



AUTO EXPO – der Türöffner zum indischen Automarkt

München/Neu-Delhi, 10. September 2019 – Indien ist ein Markt, der für die internationale Autoindustrie noch viel ungehobenes Potenzial birgt. Im zweitbevölkerungsreichsten Land der Welt kommen derzeit nur etwa 25 PKWs auf 1.000 Einwohner – im weltweiten Durchschnitt sind es 155, in Deutschland sogar 557. Seit einigen Jahren steigen die Neuzulassungen jedoch an, langfristig soll sich Indien zum drittgrößten Automarkt der Welt entwickeln. Ganz vorne mit dabei ist das Land schon jetzt bei den Automessen: Mit der AUTO EXPO Motor Show und der AUTO EXPO Components findet alle zwei Jahre in Neu-Delhi eine der weltweit größten Plattformen für die Fahrzeug- und Zuliefererindustrie statt. Anfang Februar 2020 präsentieren Firmen dieser Branchen wieder auf zwei Messegeländen ihre neuesten Modelle und technischen Entwicklungen.

Die AUTO EXPO Components, der Zuliefererteil der Messe, läuft vom 6. bis 9. Februar auf dem Messegelände Pragati Maidan. 2018 stellten dort über 1.200 Unternehmen aus 20 Ländern aus. China, Kanada, Großbritannien und Deutschland waren jeweils mit einem Gemeinschaftsstand vertreten. Deutsche Firmen bekommen auch 2020 wieder die Möglichkeit, im Rahmen eines German Pavilion, der vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert wird, an der Zulieferermesse teilzunehmen. Etwas zeitlich versetzt findet vom 7. bis 12. Februar auf dem Gelände India Expo Mart in Greater Noida die AUTO EXPO Motor Show statt. Ein Shuttleservice verbindet beide Veranstaltungen.

Wachstumsprognosen mit Zukunft

In Indien macht der Kraftfahrzeugsektor rund sieben Prozent des Bruttoinlandsprodukts aus. Mit dem Automotive Mission Plan 2016-2026 hat die Regierung ehrgeizige Ziele gesetzt: In zehn Jahren soll die Branche um 300 Prozent wachsen. Obwohl das Wachstum derzeit stagniert, gehen Experten mittelfristig von einer positiven Entwicklung aus. Gründe dafür sind die wachsende Mittelschicht, der bisher sehr geringe Motorisierungsgrad des Landes und Maßnahmen der Regierung, um die Finanzierung von Neuwagen zu erleichtern. Im Zuliefererbereich ist Indien nach wie vor stark auf Importe angewiesen. Schätzungen gehen davon aus, dass sich das indische Importvolumen von Kfz-Teilen bis 2026 verdoppeln wird.

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen: autoexpo.auto-fairs.com

Diese Presseinformation finden Sie inklusive Bildmaterial auch unter www.imag.de/presse

Über die IMAG GmbH

Die IMAG, ein Tochterunternehmen der Messe München GmbH, organisiert eigene Messen sowie Messebeteiligungen für öffentliche und private Auftraggeber weltweit. Seit ihrer Gründung im Jahr 1946 in München war die IMAG an über 5.000 internationalen Ausstellungen beteiligt. Jährlich umfasst das Portfolio der IMAG etwa 30 Messen in rund 20 Ländern insbesondere in folgenden Branchen: Nutzfahrzeuge und Zulieferindustrie; Baumaschinen, Baumaterialien und Bergbau; Produktionsmaschinen und weitere Industrien; Umwelttechnologie und Analytik. www.imag.de

Pressekontakt

IMAG GmbH
Claudia Grzelke
PR Manager
Am Messesee 2, 81829 München
+49 89 55 29 12-202
presse@imag.de